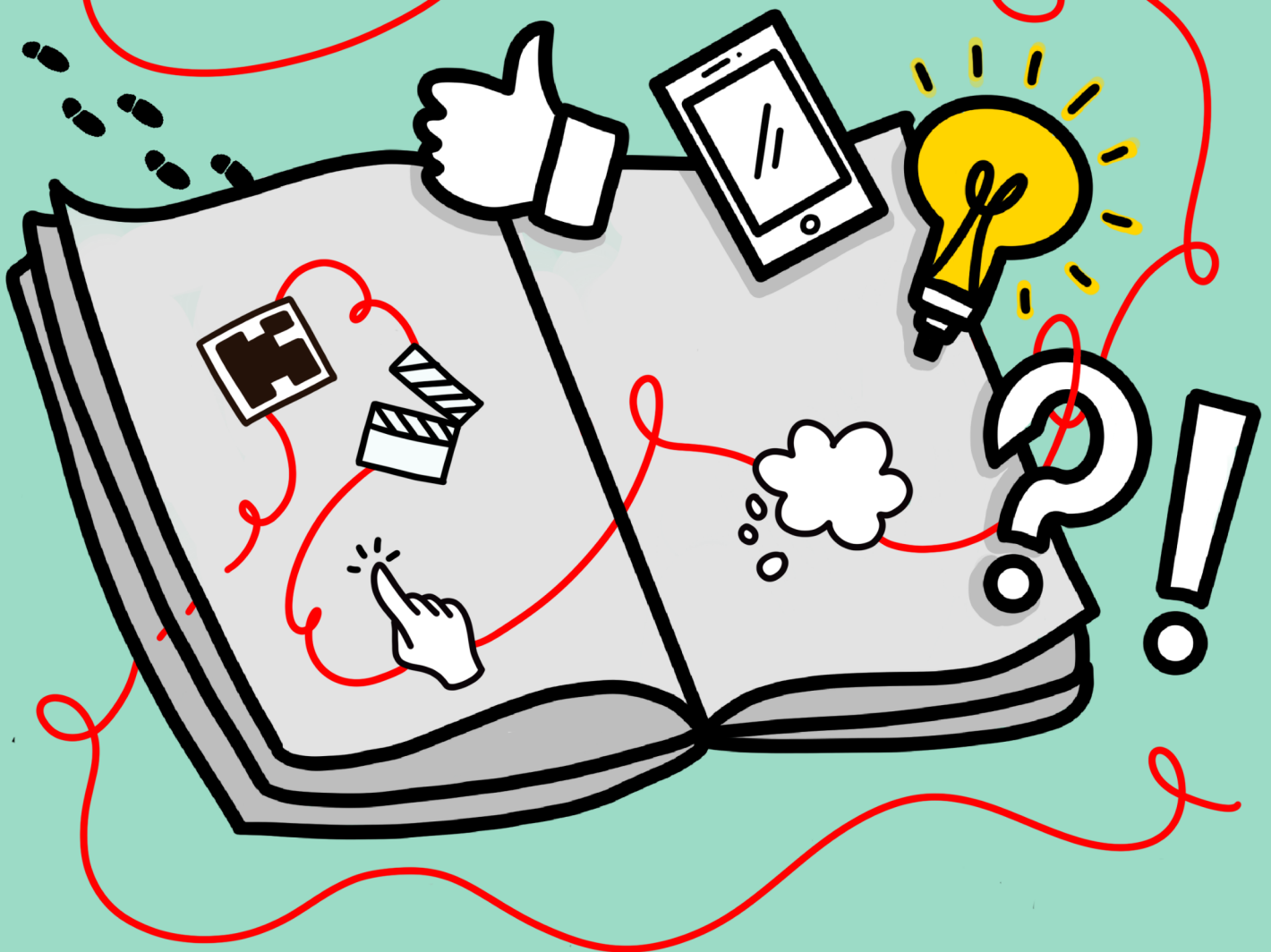


KATJA PARDEY

DIE 10 BESTEN APPS & TOOLS

SCHRITT FÜR SCHRITT
ZUM DIGITALEN UNTERRICHT





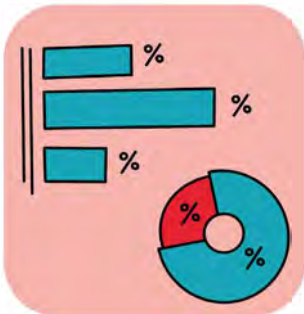
Einstellungen
S. 1



Anton®
S. 6



ClassroomScreen®
S. 12



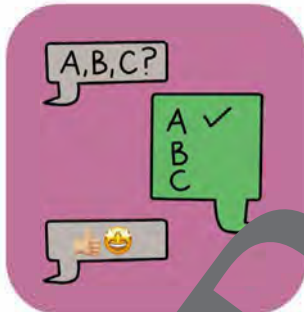
Edkimo®
S. 16



Kahoot!®
S. 20



LearningApps®
S. 24



Learning Snaps®
S. 30



Mentimeter®
S. 36



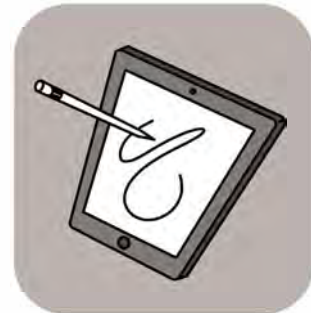
Mysimpleshow®
S. 44



Plickers®
S. 48





Tutory®
S. 50





An die iPads!
S. 58


Einstellungen – Denken und handeln Sie digital!

Ein **Richtungswechsel**  hin zu einer echten **digitalen Lernkultur** beginnt im Kopf, bei unserer inneren Einstellung , nicht bei der Hardware. Konkrete Szenarien mit nützlichen Apps und Tools können uns helfen, an unserer inneren **Einstellung** zu schrauben und den **Wert des Neuen** zu erkennen.

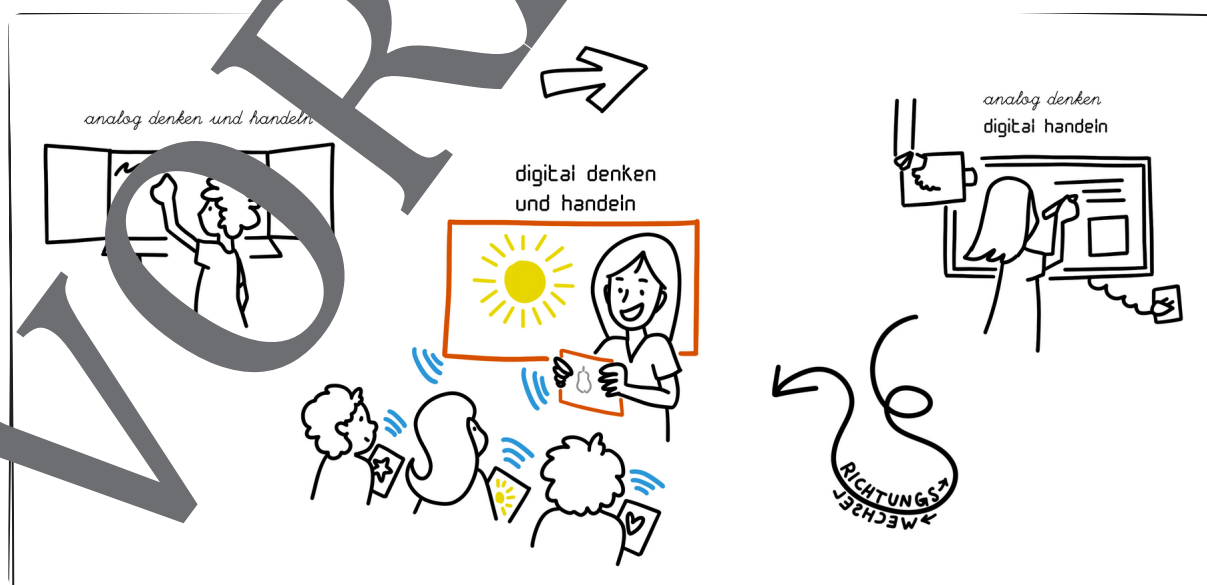
Stellen Sie sich vor: Alle Schülerinnen und Schüler beteiligen sich gleichzeitig im Unterricht und jeder einzelne erhält sofort **Feedback!** Malen Sie sich aus, in Sekunden die **Gedanken** aller zu visualisieren! Denken Sie an Lernende, die mit derselben **Begeisterung** über Lerninhalte schwärmen wie sonst mit Freunden! Und wäre es nicht erleichternd, **Kompetenzen zu diagnostizieren** ohne stundenlang am Schreibtisch zu sitzen?

Wenn Sie jetzt umschweifende Theorien zur Digitalisierung von Schulen oder Medienpädagogik erwarten, dann muss ich Sie enttäuschen. Statt wie sonst immer zuerst zu inspirieren, große pädagogische Gedankengebäude und didaktische Theorien zu entwickeln und Sie anschließend aufzufordern, danach zu unterrichten, stellt dieses Buch alles auf den Kopf. 

Dieses Buch verlangt Ihre **Bereitschaft zum Experimentieren** . Schreiben Sie keine langen Konzepte mehr, sondern legen Sie einfach los! Lassen Sie sich inspirieren, probieren Sie die Ideen einfach aus und entscheiden Sie danach selbst, ob und wie ein Tool in Ihren Unterricht passt und ihn verändert (oder eben nicht). Mit etwas Glück entwickeln Sie dabei Ihre eigene, ganz persönliche Theorie, **digital zu lernen** und zu **lehren**.

 Wer digital lernen und lehren will, muss auch **digital denken**. Die (Fehl)Vorstellung, dafür reiche es digital zu handeln, spukt durch viele Schulen und Ministerien. Digital zu handeln kann eine notwendige Bedingung für einen **zeitgemäßen Unterricht** sein, aber es ist keine hinreichende Bedingung, kein Garant – es begleitet häufig viel mehr dazu, sich in wohliger Gewissheit zurückzulehnen, im festen Glauben, man habe schon längst digital. Die folgenden drei Szenarien zeigen, wie in Klassenzimmern zwar digital gehandelt, aber noch analog gedacht wird.

 Digital handeln ≠ Digital denken





- 1 Hype um interaktive Tafeln 🧑🏫📱
- 2 Schulaufgaben – digital abgegeben und korrigiert zurückgeschickt ✍️
- 3 E-Bücher statt Schulbücher 📖

Technisch betrachtet klingen diese Szenarien sehr innovativ, nicht wahr? Interaktive Boards, Mails, Lernplattformen, ebooks & Tablets. Was wollen wir mehr?
Wenn man aber genauer hinschaut, klopft die digitale Fassade und hinter ihr kommen ziemlich vertraute und analoge Denkstrukturen zum Vorschein.

Die allseits angepriesenen interaktiven Tafeln holen doch vor allem einen an die Tafel – genau wie die altbekannte Schultafel: die Lehrerin oder den Lehrer.

Nichts mit **Schülerzentrierung** ✨🧑🏫🧑🏫✨ und das trotz digitaler Technik? Der echte Richtungswechsel im Kopf wäre doch dieser: Nicht der Lernende muss zur Tafel, **die Tafel muss zum Lernenden!** Bei Bedarf wird jeder Gedanke aller für alle jederzeit sichtbar. Das geht zum Beispiel, wenn alle ihr eigenes Tablet haben, das jederzeit drahtlos (übrigens: hier definiert schon wieder das Altkonzept den Begriff 🙄) gespiegelt werden kann und so für jeden sichtbar ist.

2 Selbst wenn Lernende ihre Aufgaben auf dem Tablet schreiben und Lehrende sie auf einem Tablet korrigieren und zurückschicken, bleibt die Methode die Alte. Vielleicht gäbe es andere Wege? Wie wäre es mit einer **Online-Diagnose** mit ANTON®, in der die Lehrkraft auf einen Blick sieht, welche Kompetenzen schon erreicht wurden oder noch gefördert werden müssen? Oder ein **selbstgesteuertes Erklärvideo** mit MySimpleShow®? Oder **Audio-Kommentare**? Oder ...

3 Ein E-Book, in dem man wischt statt blättert, ist vieles, aber nicht digital gedacht. Was ist mit **interaktiven Elementen**, weiterführenden **QR-Codes**, anschaulichen **Videos** oder den zahlreichen Möglichkeiten von **Augmented Reality**?

🔴 Einstellungen ändern!

Es ist an der Zeit für **neue** und echte **digitale Denkstrukturen!** 💡

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

